Objekt:	Victoria mit Tropaeum und Capricorni (Stirnziegel)
Museum:	Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen-kulturgeschichte@hannover-stadt.de
Sammlung:	Antike Kulturen, Architekturterrakotten: Sog. Campanareliefs, Aufsatzplatten, Simen, Wasserspeier etc.
Inventarnummer:	1441

Beschreibung

Im Kampf Octavians gegen Marcus Antonius – besonders im Kontext der Schlacht von Actium (31 v. Chr.) – stellte sich die besondere Wirkungsmacht der Göttin Victoria dar. Seit dem Sieg gegen Marcus Antonius findet der Typus der ‚Victoria auf dem Globus' besonders auf römischen Münzen große Verbreitung. Sein Vorbild wird in dem Standbild gesucht, das Octavian 29 v. Chr. zum Zeichen der Weltherrschaft in der Kurie in Rom aufstellen ließ. Es handelte sich um eine Statue aus Tarent. Auch in anderen Gattungen findet diese Victoria-Darstellung einen Reflex.
Die Stirnziegel mit der Darstellung der Victoria mit Tropaeum auf einem Globus, flankiert von zwei Capricorni (Ziegenböcke mit Fischleib) stellt allerdings eine Umbildung eines augusteischen Typus dar, bei dem der Globus zur Angleichung an den Kurie-Typus erst später hinzugefügt wurde.
Die Erklärung für die beiden Capricorni liegt ihrer Bedeutung als astrologisches Geburtszeichen des Octavian/Augustus begründet. Dieser wurde am 23. September 64 v. Chr. im Sternzeichen der Waage geboren. Octavian/Augustus erhebt aber das Zeichen des Steinbocks, das als Ziegenbock mit Fischleib ausgedrückt wird, zu seinem Geburtsgestirn. Einst hatte in Apollonia der Astrologe Theogenes dem jungen Octavian kurz vor der Ermordung seines Großonkels Iulius Caesar eine glänzende Zukunft vorausgesagt, nachdem dieser von der Geburtsstunde erfahren hatte.
In dieser Form findet sich der Capricornus vielfach auf Münzen oder Gemmen der augusteischen Zeit. Die Verwendung dieser Motivzusammenstellung auf dem Stirnziegel mag als Ausdruck der engen Verbundenheit mit Augustus zu verstehen sein, indem Privatpersonen ihre Bauten damit zierten. (AVS)

Ehem. Sammlung August Kestner, Rom

Grunddaten

Material/Technik:	Ton / aus Form
Maße:	Höhe: 22,6 cm, Breite: 17,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	27 v. Chr.-14 n. Chr.
	wer	
	wo	Latium
Gesammelt	wann	
	wer	August Kestner (1777-1853)
	wo	Rom
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Marcus Antonius (-86--30)
	wo	

Schlagworte

- Campanareliefs
- Globus
- Sieg
- Steinbock

Literatur

- Siebert, Anne Viola (2011): Geschichte(n) in Ton. Römische Architekturterrakotten. Regensburg, 55-56 Nr. 105